



Die Närrinnen und Narren stürmen das Unterkochener Rathaus



Am Donnerstag, 12. Februar 2026, werden sich wieder zahlreiche Närrinnen und Narren der Narrenzunft Bärenfänger e.V. auf den Weg machen, um das Unterkochener Rathaus zu stürmen und versuchen zu erobern. Mit der Absetzung des Ortsvorstehers und des Rathaus-Teams wird die närrische Zeit eingeläutet.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Rathaussturm mitzuerleben, eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken und die Eroberung des Rathauses zu feiern.

Wir bitten um Verständnis, dass der Dienstbetrieb des Bezirksamtes Unterkochen am Donnerstagnachmittag, 12. Februar 2026, geschlossen ist.

Auf eine närrische Zeit bereits jetzt ein „Bärenfänger, Bärenfänger – Hoi, Hoi, Hoi“



Veranstaltungshinweis:

Um 16.30 Uhr beginnt der traditionelle „Hernadloder Umzug“, bei dem die Narrenzunft Bärenfänger e.V. und die teilnehmenden Kinder durch die Straßen in Richtung Rathaus ziehen um Oberhand übers Rathaus zu gewinnen. Gegen 17.00 Uhr wird der Ortsvorsteher Hans Peter Stütz und seine Mannschaft in Gewahrsam genommen. Bis Aschermittwoch liegt Unterkochen dann in der Hand der Närrinnen und Narren, welche dann 6 Tage im Bärenfängerland regieren.

Der Schlachtruf „Bärenfänger Bärenfänger, Hoi Hoi, Hoi“ wird dann nicht nur am Rathaussturm, wenn der Widerstand der Gefangenen gebrochen ist, sondern auch an den zahlreichen Faschingsveranstaltungen der Narrenzunft zu hören sein.

Verein der Gartenfreunde
Aalen-Unterkochen e.V.



Traditionelles Kuttelessen

Am Faschingsdienstag
17. Februar 2026 ab 10.30 Uhr

Uriger Kachel-Abend

Samstag, 28. Februar 2026,
ab 18.00 Uhr

beide im Vereinsheim:
Ostpreussenstraße 13, 73431 Aalen

(Siehe Anzeige auf der Rückseite)



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet am Freitag auf dem Rathausplatz von 07.30 bis 12.00 Uhr statt.



Aktuelle Informationen

Stadtführungen und Rundgänge

KW 7

„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“

Samstag, 14. Februar 2026, 14.00 Uhr

Start: Tourist-Information

Kosten: Erwachsene 9,00 Euro*,

Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

KW 8

„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“

Samstag, 21. Februar 2026, 14.00 Uhr

Start: Tourist-Information

Kosten: Erwachsene 9,00 Euro*,

Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

KW 9

„Aalen mit Genuss – Kulinarische Stadtführung“

Donnerstag, 26. Februar 2026, 17.00 Uhr

Start: Tourist-Information

Kosten: 29,00 Euro pro Person, keine Ermäßigung möglich, Anmeldung erforderlich bis 23. Februar 2026, 10.00 Uhr

„Musikalischer Rundgang: Die Sankt Johann Kirche“

Donnerstag, 26. Februar 2026, 17.00 Uhr

Start: St. Johann Kirche

Kosten: Erwachsene 9,00 Euro*,

Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“

Samstag, 28. Februar 2026, 14.00 Uhr

Start: Tourist-Information

Kosten: Erwachsene 9,00 Euro*,

Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-2358 oder tourist-info@aalens.de bzw. www.aalen-tourismus.de.

Urweltmuseum am Wochenende geschlossen

Das Urweltmuseum in der Reichsstädter Straße 1 muss wegen eines Wasserschadens bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Informationen zu den Öffnungszeiten sind unter www.aalen-kultur.de/urweltmuseum zu finden.

Familienferiennachmittag in den Faschingsferien

Am Donnerstag, 19. Februar 2026, findet von 14.00 bis 16.30 Uhr ein Ferienaktion im Limesmuseum unter dem Motto „Masken: Verhüllen – betonen – beeindrucken“ statt.

Es gibt vielerlei Antriebe eine Maske zu tragen. Um nur einige zu nennen: Unerkannt zu bleiben und das eigene Gesicht zu verstecken, bestimmte Merkmale zu betonen oder andere zu beeindrucken.

Der Fasching ist die Jahreszeit, in der wir in eine andere Gestalt schlüpfen können. Träume von Fantasiefiguren oder Idealen können Wirklichkeit werden. Die zauberhafte Prinzessin, der tollkühne Cowboy oder Pirat, Schauerfiguren wie Vampire oder Teufel und vieles mehr.

Doch schon in der Antike wurden bei verschiedenen Anlässen Masken getragen. Im Theater hatte dies ganz praktische Gründe, denn die Charaktertypen sollten auch aus der Entfernung in den großen Freilufttheatern gut erkennbar sein. Zudem wirkte der oft stark vergrößerte Mund wie ein Schalltrichter.

Schaumasken, wie wir sie beispielsweise von den römischen Reitern oder als Votivgaben in Tempeln kennen, haben dagegen eine andere Intension. Sie sollten den Zuschauer beeindrucken und Idealtypen verkörpern, wie beispielsweise der Typ Alexandermaske. Zu diesem gehört auch der in Aalen gefundene Maskenhelm.

Wirkliche Kampfmasken kannten die Römer jedoch wohl auch, wie ein berühmter Fund aus Kalkriese zeigt, dem Ort an dem vermutlich die Varusschlacht stattfand. Da sich eine Kopie davon in der momentanen Sonderausstellung befindet, kann der Besucher jetzt gerade gut vergleichen.

An diesem Nachmittag besteht für Familien die Chance, unterschiedliche Masken anzuschauen, aufzuprobieren und selbst eine Maske zu gestalten. Die Führung beschäftigt sich ebenfalls unter anderem mit diesem Thema.

INFO

Kosten: 5,00 Euro Material plus Museumseintritt (6,00 Euro Erwachsene/4,00 Euro reduziert/13,50 Euro Familienkarte). Eine Anmeldung unter Tel. 07361/52-82870 oder per E-Mail unter limesmuseum@aalens.de ist für die Teilnahme erforderlich. Teilnehmer: Eltern mit Kindern ab acht Jahren.



Foto: Stadt Aalen

Wenn Lieder Geschichten erzählen

Flex Flechsler und Bandleader Mäde Kehrle freuen sich auf die zweite KUBAA Stage des Jahres. Am Donnerstag, 12. März 2026, um 19.45 Uhr, präsentieren sie erneut vielversprechende Künstler aus näheren und auch entlegenen Landesteilen.

UTTE – Sänger und Gitarrist

Jörg „UTTE“ Vogt wurde in Bamberg geboren und lebt heute im Raum Schwäbisch Hall. Stationen seiner musikalischen Laufbahn waren unter anderem die Bands „Sinnerow“ und die „Fastbeat Superchargers“. UTTE arbeitet facettenreich, unkonventionell und überraschend. Beeinflusst von Künstlern wie Tom Waits, Eric Clapton und Johnny Cash, setzt der Singer-Songwriter mit Gitarre, Mikrofon und StompBox konsequent eigene Akzente. Und entzieht sich damit jeder Schublade. Mal leise und gefühlvoll, mal rau, rockig und mitsingbar.



Sänger und Gitarrist UTTE präsentiert bei der KUBAA stage am 12. März 2026 die Vielfalt seiner Musik. Foto: Michael Müller

Daniel Bongart – Singer-Songwriter

Einfühlsam und berührend ist die Musik des Singer-Songwriters Daniel Bongart aus Bonn. In seinen Liedern erzählt er Geschichten über Menschen, Geheimnisse und Emotionen. Das gefühlvolle Zusammenspiel der instrumentalen Begleitung und des Gesangs verleiht seinen persönlichen Texten eine ganz besondere Note und Dramaturgie. Auf die KUBAA-Stage freut er sich besonders, weil sie eindrucksvoll zeigt, dass Musik die Menschen verbindet – auf und vor der Bühne.

Sorgman – Duo Fabian Sorg und Crissi Mosselman

Seit über 22 Jahren stehen Fabian Sorg und Christopher Mosselman mit ihrer Band „Dizzy Bee“ aus Stuttgart auf den Bühnen dieser Welt. Bei der KUBAA Stage werden sie Lieder ihrer Band, Duo-Kompositionen und ausgewählte Coverstücke von einer ganz anderen Seite beleuchten und neu interpretieren. Sozusagen: „You make me feel like dancing, with Papa's brand new bag, while I'm so lonesome I could cry – still standing, at the dark end of the street.“

INFO

Es sind noch wenige Restplätze für den 12. März 2026 verfügbar – erhältlich ab 16,50 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, online über Reservix und gegebenenfalls auch an der Abendkasse. Weitere Veranstaltungen der Reihe KUBAA stage finden statt am 21. Mai, 24. September, 12. November und 10. Dezember 2026. Nähere Informationen unter www.aalen-kultur.de.

Die Stadt Aalen hat für 2026 aktuell keine Aufnahmeverpflichtung für Geflüchtete

Das Landratsamt Ostalbkreis hat der Stadt Aalen mitgeteilt, dass sie im Jahr 2026 keine weiteren Geflüchteten aufnehmen muss. Grundlage hierfür sind mehrere Faktoren, die im aktuellen Verteilungsschlüssel berücksichtigt wurden. Die Stadt hat bereits 2025 ihre Aufnahmeverpflichtung erfüllt.

Die Zahl der neu ankommenden Geflüchteten bleibt bundesweit niedrig. Zudem ist Baden-Württemberg derzeit von der Aufnahme ukrainischer Geflüchteter befreit, da das Land bereits mehr Menschen aufgenommen hat als vorgesehen. Aus diesem Grund bleibt auch die Zuweisungsquote für den Ostalbkreis niedrig. Für das Jahr 2026 gilt eine kreisweite Aufnahmequote von 200 Personen für alle Städte und Gemeinden im Ostalbkreis. Aktuell entfällt für die Stadt Aalen die Aufnahmeverpflichtung für Geflüchtete für das Jahr 2026, wie das

Landratsamt Ostalbkreis mitteilte. Die Quote berechnet sich durch den prozentualen Anteil der Kommune am gesamten Einwohnerstand des Ostalbkreises zum Stichtag 30. Juni des Vorjahres. Danach müsste Aalen 43 Personen im Jahr 2026 aufnehmen, wird jedoch von der Pflicht befreit.

Gründe hierfür sind eine Privilegierung bei der Quotenberechnung für fünf vorläufige Unterkünfte (VU) im Stadtgebiet. Zudem teilte der Landkreis mit, dass die Stadt Aalen ihre Aufnahmeverpflichtung bereits im Jahr 2025 durch die Aufnahme von Geflüchteten in der Anschlussunterbringung erfüllt habe.

INFO

Ende Dezember 2025 lebten in Aalen insgesamt 1.561 Geflüchtete, davon 949 aus der Ukraine. 1.130 Personen wohnten in privaten Mietverhältnissen, 356 waren in städtischen Anschlussunterbringungen untergebracht. Bei der Quotenberechnung werden auch privat wohnende Geflüchtete berücksichtigt. Die Stadt profitiert hierbei von einer erfolgreichen Zusammenarbeit vieler Akteurinnen und Akteure der Integrationsarbeit.

Neue Heizzentrale für die Kocherburgschule Unterkochen

Stadt Aalen treibt kommunale Wärmewende konsequent voran.

Die Stadt Aalen hat einen weiteren Schritt zur Umsetzung ihrer Klimaschutzziele vollzogen: In der Kocherburgschule Unterkochen wurde die bestehende Heizzentrale erneuert und ist jetzt nahezu klimaneutral. Die in die Jahre gekommene Gasheizung wurde durch eine moderne Pellet-Heizungsanlage ersetzt. Die neue Heizzentrale ist bereits seit November letzten Jahres im Einsatz und versorgt nicht nur die beiden Gebäude der Kocherburgschule, sondern weiterhin auch die benachbarte Sporthalle sowie die Festhalle Unterkochen mit Wärme und Warmwasser. Mit der Umstellung auf Holzpellets können jährlich bis zu 200 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Oberbürgermeister Frederick Brütting betonte bei einem gemeinsamen Vororttermin, wie wichtig die Umrüstung gleich in mehrfacher Hinsicht sei: „Mit der neuen Pelletheizung investieren wir gleichermaßen in unsere Schulgebäude und in den Klimaschutz. Damit zeigen wir, dass Klimaschutz vor Ort konkret, wirksam und wirtschaftlich umgesetzt werden kann.“

Die bisherigen Gaskessel waren rund 18 Jahre alt, entsprachen nicht mehr den technischen und gesetzlichen Anforderungen und erwiesen sich zunehmend als störanfällig. Insbesondere die ganzjährige Warmwasserversorgung für Küche und Duschen in Sport- und Festhalle erfordert hohe und stabile Vorlauftemperaturen, die mit der neuen Anlage effizient und zuverlässig gewährleistet werden können. Mit der installierten Pelletheizung erfüllt die Kocherburgschule nun auch die Vorgaben des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes.

Öllageraum wurde zum Pelletlager umgerüstet

Im Zuge der Erneuerung wurden durch die Stadtwerke Aalen zwei Pelletkessel mit jeweils 250 Kilowatt Leistung eingebaut. Das Pelletlager mit einer Kapazität von rund 70 Tonnen wurde vom städtischen Hochbauamt realisiert. Hierfür konnte ein ehemaliger Öllageraum genutzt werden, der sich – auch auf Grund seiner Lage und Größe – als nahezu ideal für die neue Nutzung erwies. Der bauliche Anpassungsaufwand blieb dadurch überschaubar. Zusätzlich wurde ein Pufferspeicher integriert, um den systembedingten längeren Anlaufzeiten der Pelletkessel Rechnung zu tragen und eine gleichmäßige Wärmeversorgung sicherzustellen.

Christian Mayer, zuständiger Projektleiter und Planer bei den Stadtwerken Aalen, erläuterte die Entscheidungsfindung: „Nach intensiver Prüfung verschiedener Optionen haben wir uns bewusst für eine Pelletheizung entschieden.“

Die örtlichen Gegebenheiten an der Kocherburgschule seien dafür auch sehr gut geeignet gewesen, betont Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, in dessen Baudezernat das Kooperationsprojekt bearbeitet wurde. „Im Sinne einer nachhaltigen Ressourcenverwaltung haben wir vorhandene Infrastruktur sinnvoll weitergenutzt und das System lässt sich perspektivisch auch auf weitere Gebäude ausweiten.“

Kosten- und Zeitplan wurden eingehalten

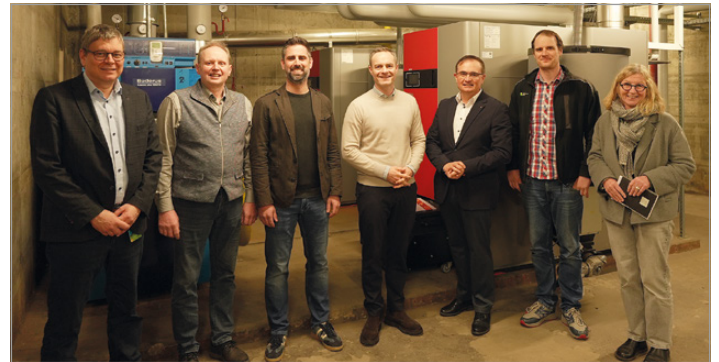
Die Gesamtinvestitionen der Stadt Aalen und der Stadtwerke Aalen beliefen sich auf rund 335.000,00 Euro. Man habe sogar unter dem ursprünglich kalkulierten Budget abgeschlossen, berichtet Norbert Saup, technischer Leiter der Stadtwerke Aalen. Zudem sei das technische Konzept modular aufgebaut und könne als Blaupause für weitere vergleichbare Projekte im Stadtgebiet dienen. Auch aus diesem Grund wird die Maßnahme als besonders gelungen bewertet. So sieht das auch Unterkochens Ortsvorsteher Hans Peter Stütz und verband damit den Hinweis, dass mit der Pelletherstellung auch Restprodukte der Holzindustrie einer nachhaltigen und guten Verwendung zugeführt werden können.

OB und Baubürgermeister hoben die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor und verwiesen auf das langfristige Potenzial der Anlage. Mittelfristig wolle man prüfen, ob weitere benachbarte Gebäude an die Heizzentrale angeschlossen werden können, so der OB, und damit ein kleines Nahwärmenetz aufzubauen.

„Dieses Projekt ist ein Beispiel dafür, wie Stadt und Stadtwerke gemeinsam Verantwortung übernehmen. Es ist eine gute Sache für die Stadt Aalen, für unsere Einrichtungen – und nicht zuletzt für den Klimaschutz.“

INFO

Das Pelletlager der Heizzentrale fasst insgesamt rund drei große Lkw-Ladungen mit jeweils etwa 22 bis 24 Tonnen Pellets. In den Wintermonaten ist im Durchschnitt eine Lkw-Lieferung pro Monat erforderlich. Die Pellets werden aus der Region bezogen und tragen damit zusätzlich zu kurzen Transportwegen und einer verbesserten regionalen Wertschöpfung bei.



Vorstellung der neuen Heizzentrale.
v.l.n.r.: Norbert Saup, Stadtwerke Aalen
Ortsvorsteher Hans Peter Stütz
Konrektor Marc Abele
Oberbürgermeister Frederick Brütting
Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle
Christian Mayer, Stadtwerke
Ulrike Holl, Leiterin Hochbauamt

Stellenanzeigen

Aktuelle Stellenausschreibungen

**Mitarbeiterin (m/w/d)
für das Rechnungsprüfungsamt**

Kennziffer 1425/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Stadtkasse

Kennziffer 2126/1

**Leitung (m/w/d) für die Abteilung
Bauverständige nach § 46 Landesbauordnung**

Kennziffer 6326/1

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Aalen

Hier findet
Karriere Stadt.



www.aalen.de



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 12.02.2026

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Freitag, 13.02.2026

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/91510

Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29
Tel. 07174/898210

Samstag, 14.02.2026

Schloss-Apotheke Mittelrain Heidenheim
Grünwaldplatz 3
Tel. 07321/61303

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Sonntag, 15.02.2026

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

Zoeppritz-Apotheke Heidenheim
Zoeppritzstr. 1
Tel. 07321/52511

Montag, 16.02.2026

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen
Karlsplatz 20
Tel. 07361/9197012

Herwartstein-Apotheke Königsbrunn
Schickhardtstr. 1
Tel. 07328/6444

Dienstag, 17.02.2026

Limes-Apotheke Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Apotheke im Ärztehaus Neresheim
Heidenheimer Str. 8
Tel. 07326/9657755

Mittwoch, 18.02.2026

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Engel-Apotheke Giengen
Heidenheimer Str. 36
Tel. 07322/4067

Donnerstag, 19.02.2026

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29
Tel. 07174/898210

Freitag, 20.02.2026

Kochertal-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen
– mit Parkscheibe
bis zwei Stunden



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



**Engagiert helfen –
Schulsanitäter der Kocherburgschule ausgezeichnet**

An der Kocherburgschule gibt es erneut Grund zur Freude: Elf neue Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter haben erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. In den vergangenen Wochen und Monaten eigneten sie sich umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Ersten Hilfe an – von der Versorgung kleinerer Verletzungen bis hin zum richtigen Verhalten in Notfallsituationen. Dabei kam neben dem Lernen auch der Spaß nicht zu kurz.

Mit großem Engagement und Teamgeist bereiten sich die Jugendlichen nun darauf vor, im Schulalltag Verantwortung zu übernehmen und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern im Ernstfall schnell und kompetent zu helfen. Der Schulsanitätsdienst ist damit ein fester und verlässlicher Bestandteil des Schullebens an der Kocherburgschule. Für dieses besondere Engagement wurde die Schule bereits zum fünften Mal in Folge mit der Auszeichnung „Schule mit ausgezeichnetem Schulsanitätsdienst“ geehrt. Diese erneute Anerkennung zeigt, wie wertvoll der Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie die kontinuierliche Unterstützung des Projekts sind. Die Schulgemeinschaft ist stolz und dankbar, solch motivierte und hilfsbereite Jugendliche in ihren Reihen zu haben – ein starkes Zeichen für Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt.



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Schnuppertag am EAG

Am **Dienstag, 10. Februar 2026**, bietet sich für alle interessierten Eltern und Schüler der jetzigen 4. Klassen die Gelegenheit, in das Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen „hinein zu schnuppern“.

Das Programm beginnt um 17.00 Uhr mit Führungen durch das Haus. Dabei wird den Besuchern ein Einblick in die Räumlichkeiten und das umfangreiche Angebot der Schule geboten.

Während die Kinder in einem Rahmenprogramm durch die Schule betreut werden, stellt die Schulleitung im zweiten Teil der Veranstaltung den Eltern das Profil und die Besonderheiten der Schule vor.

Der Schnuppertag endet voraussichtlich gegen 19.30 Uhr.

Die **Anmeldung** der Schülerinnen und Schüler für die zukünftigen Klassen 5 findet am:

Montag, 09. März 2026, 07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag, 10. März 2026, 07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 11. März 2026, 07.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 12. März 2026, 07.30 – 18.00 Uhr
 im Sekretariat des Ernst-Abbe-Gymnasiums statt.

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, können Sie unter Tel. 07364/9513-0 auch einen anderen Termin vereinbaren.

Vereine

TV 1884 Unterkochen e.V.



Familiär, bunt und närrisch

Ausnahmestand in der Festhalle in Unterkochen für vier Stunden. Der TV 1884 feierte wieder seinen alt bewerten, bei Jung und Alt beliebten Familienfasching. Moderator Gilbert Übensee führte durch ein buntes Programm. So fanden sich Piraten aus der Karibik in Unterkochen ein. Mit einer Darbietung zu „Pirates of Caribbean“ brachten die Tanzmäuse des TV Unterkochen eine mystische Stimmung in den Saal.



Die „TVU Dance Crew“ begeisterte mit einer Cheerleader-Einlage und vermittelten das Gefühl der Super Bowl findet in Unterkochen statt. Die „Teddy Garde“ und die „Roten Flitzer“ der NZU zeigten mit ihren Auftritten wieder einmal was Gardetanz in Perfektion heißt. Die Tanzgruppe „Kids-Dance-Attack“, die das erste mal 2016 zu trainieren begann, feierte ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem 10-minütigen Medley aus neuem Tanz und den vorherigen Tänzen die sie seither einstudiert hatten. Zwischen den Aufführungen fanden Spielrunden wie „Die Reise zum Kocherursprung“ oder „Klorollenwettwickeln“ und mehr für die Kinder statt.



Das Tanzmariechen der Narrenzunft Unterkochen, Marie Ceh, zeigte mit ihrem Tanz eine Aufführung der Extraklasse.

Eine Premiere hatten die Mädels der Akrobatik-Gruppe des TV Unterkochen.

Sie zeigten in ihrem Auftritt die Grundlagen der Akrobatik. Mit ihrer einstudierten Choreografie verzauberten sie das Publikum und so zeigten Sara Stöckig und Andjela Subara was in der Akrobatik alles möglich ist.

Nach alter Tradition machte der Fanfarenzug der Narrenzunft Unterkochen den fetzigen Abschluss des TVU-Familienfaschings.



Wir bedanken uns bei allen Aktiven die um das gute Gelingen des TVU-Familienfasching beteiligt waren.

Auch bedanken wir uns bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Ohne euch wäre so eine gelungene Veranstaltung nicht machbar. DANKE!

Gilbert Übensee, TV 1884 Unterkochen e.V.

VdK

Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: Entlarvt die Populisten mit den Fakten!

Als Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. stehen wir seit 80 Jahren für den uneingeschränkten Schutz der Würde eines jeden einzelnen Menschen – egal welcher Nationalität, welchen Geschlechts, welcher Religion oder Hautfarbe, für Menschen mit Behinderung und ohne. Gegründet von den Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen – in der Zerrissenheit und Armut der Nachkriegsjahre – leben wir seit 80 Jahren Zusammenhalt und Solidarität. Unsere Stärke ist die Gemeinschaft, unsere Haltung die Verantwortung für den Nächsten, unser Ziel soziale Gerechtigkeit.

Daher fordern wir zur Landtagswahl 2026: Entlarvt die Populisten mit Fakten, führt Diskussionen lösungsorientiert! Wir fordern den Erhalt und die Stärkung des Friedensprojekts Europa. Wir setzen uns für die Schaffung eines vereinten Europas ein und wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung, gegen Rassismus und Antisemitismus.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und

Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder

E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

AG 1941 UKO

Wir treffen uns am Mittwoch, 18. Februar 2026, um 12.00 Uhr, im „Incontro“ in Unterkochen.

Würde mich freuen, wenn ihr Zeit uns Lust habt.

R. Ladel

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Lukas 18, 31

Sonntag, 15. Februar 2026

10.30 Uhr

Gottesdienst im Veranstaltungsraum der Fam. Rais
Jägerstraße 4 in Ebnat
(Pfarrer Marco Frey)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Dienstag, 17. Februar 2026

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath.
Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 18. Februar 2026

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung: E-Mail: grais1973@gmail.com

Ankündigungen:

Offener Nachmittag

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 09. März 2026, um 14.30 Uhr, im „Oberdorfer Hof“, Waldhäuser Str. 101 in Unterkochen statt. Herzliche Einladung!

Gemeinsam essen

Die Evang. Kirchengemeinde Unterkochen möchte in Kooperation mit der AJO e.V./Mahlzeit-Ostalb GmbH einen monatlichen Mittagstisch im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen anbieten. Angedacht sind 50 Essen (z.B. Suppe/Eintopf und Nachtisch).

Nächster Termin von „Gemeinsam essen“:

Mittwoch, 04. März 2026, von 12.00 – 14.00 Uhr, Essensausgabe von 12.30 – 13.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag, 03. März 2026, im Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520, E-Mail: manfred.metzger@elkw.de.

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria –

„Kommt! Bringt eure Last.“

Ökumenischer Gottesdienst am 06. März 2026, um 18.00 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen leben dort, in über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dazu hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit.



In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Am 06. März 2026 sind wir alle eingeladen zum Weltgebetstag mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ Gemeinsam mit Christ/innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9, 73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520

www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt: Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de



**Evangelische
Erwachsenenbildung
Ostalb**

09
MÄR
2026

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

4-teiliger Online-Glaubenskurs 19 - 20:30 Uhr



- 09.03.26 Der Schöpfer - am Anfang schuf Gott
- 16.03.26 Jesus Christus - Wer ist der Mann?
- 23.03.26 Die Bibel - Urkunde des Glaubens
- 30.03.26 Taufe - Ich gehöre dazu!

Info und Anmeldung bis zum 04.03.2026:

Evangelische Erwachsenenbildung Ostalb
07361-35147, kontakt@eeb-ostalb.de

**Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...****Christine Krauth**

- Jahrgang 1962
- verheiratet
- 4 erwachsene Kinder
- 2 Enkel



Seit meinem abgeschlossenen Theologiestudium 1988 bringe ich mich ehrenamtlich in den verschiedensten Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde Aalen und darüber hinaus ein.

So bin ich über 35 Jahren als Prädikantin und seit 2007 als Bezirksverantwortliche für den Weltgebetstag auch im Kirchenbezirk präsent.

Im Vertrauen auf Jesu Wort: wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ... starte ich den „Online-Glaubenskurs“, um voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu bestärken und zweifelnde Fragen zuzulassen.

- jede Kurseinheit abgeschlossen und einzeln buchbar.
- Ca. 30 Minuten Impuls mit anschließender Diskussion
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Einheit
- Der Teilnahmelink für die Teams-Videokonferenz wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorge- einheit Härtsfeld-Kochertal

Freitag, 13. Februar 2026
Unterkochen

16.30 Uhr
Rosenkranz
Ebnat
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 14. Februar 2026

Ebnat
18.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier
Oberkochen
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse zum
100-jährigen Jubiläum der
Kolpingfamilie Oberkochen

Sonntag, 15. Februar 2026

6. Sonntag im Jahreskreis
Unterkochen
10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Waldhausen
09.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier mitgestaltet
von der Narrenzunft und den
Notenfurzern Waldhausen

Montag, 16. Februar 2026

Unterkochen
16.30 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 17. Februar 2026

Unterkochen
17.50 Uhr
Rosenkranz
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Februar 2026

Aschermittwoch
Unterkochen
16.30 Uhr
Rosenkranz
Oberkochen
17.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Aschen-
austeilung
Waldhausen
18.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Aschen-
austeilung

Donnerstag, 19. Februar 2026

kein Gottesdienst in der Seelsorge-
einheit

Freitag, 20. Februar 2026

Unterkochen
16.30 Uhr
Rosenkranz
Ebnat
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 21. Februar 2026

Unterkochen
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse mit
Vorstellung der Erstkommunion-
kinder
Waldhausen
18.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 22. Februar 2026

Erster Fastensonntag
Ebnat
10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Oberkochen
09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragun-
gen der Gottesdienste weiterhin sehr
gerne auf unserem YouTube-Kanal
SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink
zum Livestream) an. Auf Grund der
reduzierten Gottesdienste werden
diese zukünftig auch am Samstag-
abend in der Vorabendmesse oder
beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfin-
den.

15. Februar 2026, um 10.30 Uhr,
in Unterkochen

22. Februar 2026, um 10.30 Uhr,
in Ebnat

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich
im Pfarrbüro melden,
um einen Termin zum
Empfang der Kranken-
kommunion oder Krankensalbung
für Sie oder Ihre Angehörige zu ver-
einbaren.



Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung fin-
det in der Regel vor den Werktags-
Gottesdiensten statt, wir bitten um
Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8809240,
E-Mail: beski.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen ,
Tel. 07361/8809211,
Mobil: 0172/3403372,
E-Mail: Maren.werner@drs.de

Bitte um Beachtung:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj ist
vom 12. Februar bis 15. Februar 2026
nicht im Dienst.

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809241,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/920714,
E-Mail: SE6.Ostalbk@kpfl.drs.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

**Kontakt für Fragen und Neuanmel-
dungen:**

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

**Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche**

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt an folgenden Tagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen.

Wer am

- Sonntag, 15. Februar 2026, um 10.30 Uhr – Eucharistiefeier
- Samstag, 21. Februar 2026, um 18.30 Uhr – Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8809-241 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Tel. 0175/5754725.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft. Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.



Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855

Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85 6145 0050 0110 9096 13, Kennwort „Nachbar“.

Vielen Dank dafür.

**Tagespflege und Sozialstation Oberkochen**

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen, Tel. 07364/9398000, www.sozialstation-martin.de



Ökumenischer Hospizdienst
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus. Kontakt und Informationen unter: Hospizbüro: Tel. 07361/555056 (Mo. – Fr., 8.30 – 12.30 Uhr) Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss) E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de www.aalener-hospizdienst.de



0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Impressum**Herausgeber:**

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen, Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalene.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 25,00 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de